

Welcher Titel passt?

Lies dir die folgenden Fabeln genau durch und überlege dir anschliessend einen passenden Titel dafür. Der Titel sollte den Inhalt der Fabel gut beschreiben.

Fabel 1:

Titel: _____

Es war eine klare Vollmondnacht. Ein Fuchs stolchte durchs Dorf und kam zu einem Ziehbrunnen. Als er hinunterblickte, traute er seinen Augen nicht; da lag ein großer, runder goldgelber Käse. Er kniff die Augen zu und öffnete sie wieder. Nein, es war kein Traum.

Der Fuchs besann sich nicht lange, sprang in den Eimer, der über dem Brunnenrand schwebte, und abwärts ging die Fahrt. Ein zweiter Eimer schaukelte aus der Tiefe empor, an ihm vorbei.

Unten angekommen, wollte der hungrige Fuchs sich sofort auf den fetten Käse stürzen. Aber was war denn das? Seine Nase stieß in eiskaltes Wasser, der Käse verformte sich und verschwand.

Verblüfft starrte der Fuchs ins Dunkel, und langsam kehrte der Käse unversehrt zurück. Jetzt begriff er seinen Irrtum. Wie konnte er nur so schwachköpfig handeln! Nun saß er in der Patsche.

Er schaute zum Brunnen hinauf. Niemand war da, der ihn aus dem Schlamassel befreien konnte. Nur der Vollmond lächelte ihm hell und freundlich zu.

Viele Stunden saß der Fuchs in dem kühlen, feuchten Eimer gefangen und schlotterte vor Kälte und Hunger. Da kam ein Wolf an dem Brunnen vorbei. Der Fuchs dachte: "Warum sollte dieser Nimmersatt klüger sein als ich?" Und mit fröhlicher Stimme rief er ihm zu: "Schau, mein Freund, welch herrlichen Käseschmaus ich gefunden habe. Wenn du mein Versteck nicht verrätst, so darfst du zu mir herunterkommen und dir auch ein gutes Stück von meinem Käse abbrechen. Den Eimer dort oben habe ich für dich bereitgehalten, mit ihm kannst du zu mir herunterfahren."

Der Wolf, der nie über Mangel an Hunger klagen konnte, leckte sich die Lippen, und seine Augen traten hervor; der Käse, den der Fuchs entdeckt hatte, sah wirklich appetitlich aus. Ohne zu überlegen kletterte er in den Eimer, und da er viel schwerer als der Fuchs war, sauste er hinab in die Tiefe und zog den Eimer mit dem Fuchs hinauf.

Der Fuchs rettete sich sofort auf sicheren Boden und lachte sich eins ins Fäustchen. "Wohl bekomm's!" rief er spöttisch und eilte davon.

Fabel 2:

Titel: _____

An einem warmen Sommerabend wanderten zwei Freunde durch einen Wald. Plötzlich sahen sie im Dämmerlicht einen großen Bären zwischen den Bäumen stehen.

Einer der Freunde kletterte rasch auf eine hohe Tanne und blieb, vor Furcht zitternd, oben in den Zweigen sitzen. Der andere konnte nicht klettern, und er sah keinen anderen Ausweg, als so zu tun, als sei er tot. Er ließ sich daher auf den Waldboden fallen und blieb bewegungslos liegen.

Der Bär kam näher und beschnüffelte ihn von oben bis unten.

Der Mann rührt sich aber nicht und hielt die Augen fest geschlossen, selbst dann, als er den heißen Atem des Bären auf seinem Gesicht spürte.

Er machte sich ganz steif und atmete nicht, obwohl er vor Angst am liebsten laut geschrien hätte.

Wie man weiß, rührt ein Bär aber keinen Toten an – und da dieser Bär den Mann für tot hielt, ließ er ihn liegen und trottete davon.

Als der Bär verschwunden war, kletterte auch der Freund von seinem Baum herunter und fragte seinen Begleiter: „Und, was hat Dir der Bär ins Ohr geflüstert?“

Dieser antwortete: „Er gab mir den guten Rat, dass ich nie wieder mit jemandem zusammen wandern soll, der sich Freund nennt, sich aber bei Gefahr aus dem Staub macht und mich im Stich lässt.“

Fabel 3:

Titel: _____

Eine gesellige Nachtigall fand unter den Sängern des Waldes viele Neider, aber keinen Freund. „Vielleicht finde ich ihn unter einer anderen Gattung“, dachte sie und flog vertraulich zu dem Pfau herab.

„Schöner Pfau! Ich bewundere dich.“

„Ich dich auch, liebliche Nachtigall!“

„So lass uns Freunde sein“, sprach die Nachtigall weiter, „wir werden uns nicht beneiden dürfen, du bist dem Auge so angenehm wie ich dem Ohre.“

Die Nachtigall und der Pfau wurden Freunde.

Hier die Originaltitel der Fabeln! Hast du dir ähnliche ausgedacht?

- 1.) Der Fuchs und der Wolf am Brunnen
(Autor: Jean de La Fontaine)
- 2.) Ein guter Rat
(Autor: Barbius)
- 3.) Neidlose Freundschaft – Die Nachtigall und der Pfau
(Autor: Gotthold Ephraim Lessing)